



# Jahresbericht zum 30. September 2014 **UniGarantTop: Europa III**

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                                                                 | Seite |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet                                                                                                                 | 3     |
| Vorwort                                                                                                                                                         | 4     |
| <b>UniGarantTop: Europa III</b>                                                                                                                                 | 6     |
| Anlagepolitik                                                                                                                                                   | 6     |
| Wertentwicklung des Fonds                                                                                                                                       | 6     |
| Geographische Länderaufteilung                                                                                                                                  | 7     |
| Wirtschaftliche Aufteilung                                                                                                                                      | 7     |
| Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre                                                                                                                        | 7     |
| Zusammensetzung des Fondsvermögens                                                                                                                              | 7     |
| Veränderung des Fondsvermögens                                                                                                                                  | 7     |
| Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf                                                                                                                    | 8     |
| Aufwands- und Ertragsrechnung                                                                                                                                   | 8     |
| Vermögensaufstellung                                                                                                                                            | 9     |
| Devisenkurse                                                                                                                                                    | 9     |
| Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum                                                                                                                             | 9     |
| Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien                                                                                                                        | 11    |
| Erläuterungen zum Bericht                                                                                                                                       | 12    |
| Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)                                                                                                     | 14    |
| Sonstige Informationen                                                                                                                                          | 15    |
| Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum                                                                                                                     | 16    |
| Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen | 17    |

## Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 222 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.540 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.010 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Auch in diesem Jahr wurde Union Investment von den Experten der Zeitschrift Capital mit der Top-Bewertung von fünf Sternen ausgezeichnet – zum zwölften Mal in Folge. Zudem erzielte Union Investment bei den Euro FundAwards 2014 der Zeitschriften Euro und Euro am Sonntag den dritten Platz in der Kategorie „Fondsgesellschaft des Jahres“. Dabei wurden elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg mit insgesamt 18 Urkunden prämiert. Ferner erhielten wir bei den Feri EuroRating Awards 2014 im November letzten Jahres die Auszeichnung als bester Multi Asset Manager.

# Den Wandel der Märkte bewältigen

## **Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.**

Die internationalen Aktienmärkte erzielten in den letzten zwölf Monaten per saldo kräftige Wertzuwächse. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode wirkte sich die globale konjunkturelle Erholung in Kombination mit einer lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken positiv aus. In der zweiten Hälfte tendierte die fundamentale Entwicklung in den USA und Europa jedoch auseinander. Während die US-Börsen im Sommer 2014 neue Allzeithochstände verzeichneten, litten die europäischen Aktienmärkte unter der sich erneut abschwächenden Konjunktur in der Eurozone und dem Ukraine-Konflikt. Aktien der Schwellenländer legten nach einem schwachen Jahresauftakt zu, getrieben vor allem von steigenden asiatischen Börsen. Rentenanlagen profitierten von der wachsenden geopolitischen Unsicherheit und der Geldpolitik der EZB, zum einen – wie Bundesanleihen – von ihrem Status als „sicherer Hafen“ und andererseits – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

## **Rentenmärkte mit erfreulichen Zuwächsen**

Europäische Staatsanleihen verzeichneten im Berichtszeitraum kräftige Zuwächse. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich ein beeindruckendes Plus von 11,3 Prozent. Die größten Kursgewinne verbuchten Papiere aus den Peripherieländern. Dort zeigten die Einsparungen Wirkung und einige Länder ernteten die Früchte für ihre jahrelange Sparpolitik. Zunächst gelang es Irland, sich wieder am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Als Folge dessen konnte das Land den Europäischen Rettungsschirm verlassen. Später gelang dies auch Portugal. Die Erfolge wurden auch von den Ratingagenturen honoriert und spiegeln sich vielerorts in verbesserten Bonitätsurteilen wider. Für Rückenwind sorgten niedrige Inflationsraten. Mit Teuerungsraten von zwischenzeitlich nur noch 0,3 Prozent kamen Sorgen bezüglich einer möglichen Deflation auf. Da sich in diesem Zusammenhang auch die langfristigen Inflationserwartungen der Marktteilnehmer immer weiter abschwächten, sah sich die Europäische

Zentralbank gleich mehrfach zum Handeln gezwungen. Im Juni und im September senkte sie den Leitzins auf zuletzt nur noch 0,05 Prozent. Darüber hinaus beschloss die EZB erneut Langfristtender und Ankaufprogramme für Pfandbriefe (Covered Bonds) sowie Kreditverbriefungen (Asset Backed Securities). Vor allem ab Sommer 2014 verschlechterten sich die konjunkturellen Aussichten für den Euroraum zwar nicht rapide, aber stetig. Als problematisch werden vor allem der Reformstau in Italien und Frankreich angesehen. Der Trend zu niedrigen Renditen war dennoch intakt, da sich Marktteilnehmer nun auch ein Ankaufprogramm für Staatsanleihen von den Notenbankern erhofften. Die Renditen in den Peripherieländern erreichten Rekordtiefstände und halbierten sich vielfach innerhalb des Berichtszeitraums. Daneben waren aber auch die als sicher geltenden Bundesanleihen gefragt. Sie profitierten besonders von den immer wieder auftretenden geopolitischen Spannungen. Neben dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind auch die Auseinandersetzungen in Israel und dem Irak zu erwähnen. Ende September lag die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen daher nur noch bei 0,9 Prozent. Kurze Restlaufzeiten wurden sogar negativ verzinst.

Die US-Rentenmärkte sahen sich zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst Renditesteigerungen bis an die 3-Prozent-Marke gegenüber. Im Herbst 2013 eskalierte ein Haushaltsstreit zwischen den Republikanern und Demokraten, der letztlich sogar in der vorübergehenden Schließung einiger US-Behörden mündete. Anleger hatten hiermit Sorgen hinsichtlich der Bonität der USA verbunden. Ab 2014 verbuchten dann aber auch US-Schatzanweisungen Kursgewinne. Hierfür war besonders die konjunkturelle Entwicklung verantwortlich. Eine ungewöhnlich starke Kältewelle hatte die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2014 regelrecht eingefroren und führte zu einigen Verzerrungen. Das Brutto-Inlandsprodukt ging in diesem Zeitraum um fast drei Prozent zurück. Im Sommer folgte dann eine kräftige Gegenbewegung, die jedoch kaum zu höheren Renditen führte, da die geopolitischen Unsicherheiten die US-Papiere stützten. In Summe fielen die Kursgewinne mit 2,7 Prozent deutlich geringer aus als im Euroraum. Dies lag auch am unterschiedlichen Kurs der Notenbanken. Während die Europäische Zentralbank weiterhin einen expansiven Kurs

verfolgt, zeichnet sich in den USA eine bevorstehende Zinswende ab. Bis zum Ende des Berichtszeitraums hatte die US-Notenbank Fed ihre Anleihekäufe fast vollständig zurückgefahren. Für das kommende Jahr werden nun erste Zinserhöhungen erwartet. Aufgrund des zunehmenden Zinsunterschiedes zwischen Europa und den USA wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro zuletzt kräftig auf.

Deutlichere Zuwächse verbuchten Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes waren sie bei Anlegern gefragt und verteuerten sich, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, um 9,7 Prozent. Bei Unternehmensanleihen setzte sich der freundliche Trend aus dem Vorjahr ebenfalls fort. So legte der Merrill Lynch Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,7 Prozent zu.

## **Aktienmärkte ebenfalls deutlich aufwärts**

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, die Kältewelle in weiten Teilen der USA zum Jahreswechsel und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der konjunkturellen Verfassung Chinas haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Demgegenüber standen aber auch positive Konjunkturdaten aus den USA und teilweise auch China, die das Marktgeschehen stützten. Eine besonders wichtige Rolle kam jedoch der anhaltend lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken zu. Während die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts der nach wie vor schwachen Konjunktur im Euroraum Zinssenkungen vornahm und weitere Lockerungsmaßnahmen ankündigte, zog die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel bereits langsam an. Neben der schrittweisen Rückführung ihres Anleiheankaufprogramms seit Beginn dieses Jahres stellte sie eine erste Zinserhöhung im Jahr 2015 in Aussicht. In diesem Kapitalmarktumfeld verzeichneten Aktien kräftige Zugewinne, wobei sich der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo um 13,1 Prozent verbesserte.

In den USA hatte die außergewöhnlich kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung er-

schwert. Mittlerweile befindet sich das Land wieder auf einem robusten Wachstumspfad. Positiv fiel die US-Berichtssaison in den entsprechenden Quartalen ins Gewicht, denn zahlreiche Unternehmen konnten die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Zudem sorgten diverse Meldungen über große Firmenkäufe für Kursfantasie bei den Investoren. Der S&P 500 legte um 17,3 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 12,7 Prozent zu. Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 11,5 Prozent. Deutlich belastend wirkten im weiteren Jahresverlauf der Konflikt in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland. Dementsprechend verzeichnete die Konjunktur zuletzt ein Nullwachstum.

In Japan stieg der Nikkei Index um 11,9 Prozent. Die von Ministerpräsident Shinzo Abe vertretene Mischung aus lockerer Geldpolitik und großvolumigen Infrastrukturprogrammen gab in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums für viele Investoren Anlass zur Hoffnung, dass Japan den Weg aus der wirtschaftlichen Schwächeperiode finden würde. Daraufhin stieg der Nikkei-Index deutlich an. Zwischen Januar und Mai wurde das Marktgeschehen dann von Sorgen über die Konjunktur beherrscht. Darüber hinaus kamen Befürchtungen auf, dass eine eventuell nachlassende wirtschaftliche Aktivität in China den exportstarken japanischen Unternehmen den Absatz erschweren könnte. Überdies verunsicherte die im April durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Seitdem konnte sich die japanische Börse jedoch wieder deutlich erholen, wobei die positive Entwicklung der US-Konjunktur und die ausgeprägte Schwäche des japanischen Yen gegenüber dem US-Dollar unterstützend wirkten. Innerhalb der Schwellenländer zeigten sich die osteuropäischen Märkte aufgrund der Ukraine-Krise deutlich belastet. Der russische RTS Index musste einen Verlust von 21 Prozent hinnehmen. An den asiatischen Emerging Markets verlief es hingegen deutlich besser. Hier stimulierten vor allem das zuletzt leicht verbesserte Wachstumsmomentum in China sowie die Präsidentschaftswahlen in Indien und Indonesien.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

# UniGarantTop: Europa III

WP-Kenn-Nr. A0F6C8  
ISIN-Code LU0229392385

Jahresbericht  
01.10.13 - 30.09.14

## Anlagepolitik

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniGarantTop: Europa III ist ein Garantiefonds mit 5-jährigen Garantieperioden mit zusätzlicher stichtagsbezogener monatlicher Höchstsicherung. Es handelt sich dabei um einen Mischfonds, der in Renten und Aktien aus der Eurozone investieren kann und im Rahmen seines Absicherungskonzeptes weitestgehend flexibel gemanagt wird. Im Aktienbereich kann das Fondsmanagement vor allem in große Standardwerte aus dem EURO STOXX 50®-Index investieren. Der Rententeil besteht aus Euro-Papieren und wird im Hinblick auf die Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes zum Ende der Garantieperiode sowie die jeweilige Markteinschätzung gemanagt. Die aktuelle Garantieperiode des UniGarantTop: Europa III endet am 30. September 2015.

Ziel der Anlagepolitik des UniGarantTop: Europa III ist es, den Anlegern zum Ende jeder Garantieperiode einen Mindestanteilwert in Höhe des letzten Anteilwertes der zuvor abgelaufenen Garantieperiode zu garantieren. Sofern der Anteilwert des Fonds an einem monatlichen Stichtag (dem 4. Bewertungstag) einen neuen Höchstwert im Vergleich mit vorangegangenen Stichtagen verzeichnet, wird der garantierte Mindestanteilwert auf diesen neuen Höchstwert angehoben. Über die Garantiezusage hinaus kann den Anlegern während der Garantieperiode die Chance auf Beteiligung an den Wertsteigerungen der europäischen Aktienmärkte ermöglicht werden.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniGarantTop: Europa III war über den gesamten Berichtszeitraum hinweg ausschließlich in rentenorientierten Anlagen – ergänzt um Kassebestände – investiert. Zum Ende des Geschäftsjahres entfielen 101 Prozent des Fondsvermögens auf rentenorientierte Anlagen (inklusive Derivate).

Mit Blick auf die regionale Verteilung des Rentenportfolios war die Eurozone die mit großem Abstand wichtigste Anlagerregion im gesamten Berichtszeitraum. Zum Ende des Geschäftsjahres waren 85 Prozent der gesamten Rentenbestände hier investiert. Die Kernländer des Euroraums (Deutschland, Niederlande, Frankreich, Österreich) machten dabei 79 Prozent der Engagements aus. Darüber hinaus existierten zum Ende des Berichtszeitraums Positionen in Schuldverschreibungen supranationaler Emittenten in Höhe von 9 Prozent der Rentenanlagen sowie eine Beimischung von 5 Prozent in Anleihen eines dänischen Emittenten. Dabei handelte es sich um ein in Euro begebenes Papier. Für das Gesamtportfolio existierten im Verlauf der Berichtsperiode keine Währungsrisiken.

Auf der Branchenseite lag der Schwerpunkt des Rentenportfolios über das gesamte Geschäftsjahr hinweg mit zuletzt 59 Prozent auf Staats- und staatsnaher Emittenten. Es folgten gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit einem Anteil von 41 Prozent zum Ende der Berichtsperiode.

Die Qualität der im Portfolio enthaltenen Anlagen war über die gesamte Dauer des Berichtszeitraums vergleichsweise hoch. Die Bonitätsbewertung der gehaltenen Anleihen lag zum Ende der Berichtsperiode durchschnittlich bei AA+ und war damit unverändert gegenüber dem Beginn des Geschäftsjahres. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) ist auf den Wertsicherungstermin am 30. September 2015 ausgerichtet und lag zum Ende des Geschäftsjahres bei einem Jahr. Die durchschnittliche Rendite der im Portfolio enthaltenen Papiere reduzierte sich auf schließlich 0,1 Prozent.

Die im Fonds vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

### Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

| 6 Monate | 1 Jahr | 3 Jahre | 10 Jahre |
|----------|--------|---------|----------|
| -0,07    | -0,18  | 5,77    | -        |

<sup>1)</sup> Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

# UniGarantTop: Europa III

## Geographische Länderaufteilung

|                                                          |          |
|----------------------------------------------------------|----------|
| Deutschland                                              | 42,22 %  |
| Niederlande                                              | 17,45 %  |
| Frankreich                                               | 13,96 %  |
| Supranationale Institutionen                             | 9,45 %   |
| Belgien                                                  | 5,78 %   |
| Dänemark                                                 | 5,50 %   |
| Österreich                                               | 4,98 %   |
| Wertpapiervermögen                                       | 99,34 %  |
| Terminkontrakte                                          | 0,00 %   |
| Bankguthaben                                             | 0,99 %   |
| Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten | -0,33 %  |
|                                                          | 100,00 % |

## Wirtschaftliche Aufteilung

|                                                          |          |
|----------------------------------------------------------|----------|
| Banken                                                   | 50,02 %  |
| Staatsanleihen                                           | 45,56 %  |
| Diversifizierte Finanzdienste                            | 3,76 %   |
| Wertpapiervermögen                                       | 99,34 %  |
| Terminkontrakte                                          | 0,00 %   |
| Bankguthaben                                             | 0,99 %   |
| Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten | -0,33 %  |
|                                                          | 100,00 % |

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

| Datum      | Fondsvermögen Mio. EUR | Anteilumlauf Tsd. | Mittelaufkommen Mio. EUR | Anteilwert EUR |
|------------|------------------------|-------------------|--------------------------|----------------|
| 30.09.2012 | 238,90                 | 2.057             | -22,10                   | 116,14         |
| 30.09.2013 | 223,80                 | 1.929             | -14,71                   | 116,02         |
| 30.09.2014 | 206,27                 | 1.781             | -16,98                   | 115,81         |

## Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2014

|                                                                | EUR                   |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Wertpapiervermögen                                             | 204.908.138,00        |
| <small>(Wertpapiereinstandskosten: EUR 206.878.036,53)</small> |                       |
| Bankguthaben                                                   | 2.050.301,91          |
| Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten                 | 7.400,00              |
| Zinsforderungen aus Wertpapieren                               | 3.116.664,37          |
|                                                                | <b>210.082.504,28</b> |
| Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen                         | -197.913,25           |
| Sonstige Passiva                                               | -3.612.327,76         |
|                                                                | <b>-3.810.241,01</b>  |
| <b>Fondsvermögen</b>                                           | <b>206.272.263,27</b> |
| <b>Umlaufende Anteile</b>                                      | <b>1.781.190</b>      |
| <b>Anteilwert</b>                                              | <b>115,81 EUR</b>     |

## Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014

|                                                          | EUR                   |
|----------------------------------------------------------|-----------------------|
| Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes           | 223.800.739,41        |
| Ordentlicher Nettoertrag                                 | 3.520.464,05          |
| Ertrags- und Aufwandsausgleich                           | 147.928,66            |
| Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen                       | 1.437.962,46          |
| Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen                      | -18.414.569,40        |
| Realisierte Gewinne                                      | 623.877,08            |
| Realisierte Verluste                                     | -178.558,56           |
| Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste | -4.665.580,43         |
| <b>Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>     | <b>206.272.263,27</b> |

# UniGarantTop: Europa III

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

|                                                           | Stück            |
|-----------------------------------------------------------|------------------|
| Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes       | 1.929.009        |
| Ausgegebene Anteile                                       | 12.401           |
| Zurückgenommene Anteile                                   | -160.220         |
| <b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b> | <b>1.781.190</b> |

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014

|                                                                 | EUR                  |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------|
| Zinsen auf Anleihen                                             | 6.134.913,34         |
| Bankzinsen                                                      | 2,18                 |
| Ertragsausgleich                                                | -248.332,81          |
| <b>Erträge insgesamt</b>                                        | <b>5.886.582,71</b>  |
| Zinsaufwendungen                                                | -123,51              |
| Verwaltungsvergütung                                            | -2.163.629,56        |
| Depotbankgebühr                                                 | -148.764,08          |
| Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte            | -87,11               |
| Veröffentlichung und Prüfung                                    | -8.880,24            |
| Taxe d'abonnement                                               | -106.464,38          |
| Sonstige Aufwendungen                                           | -38.573,93           |
| Aufwandsausgleich                                               | 100.404,15           |
| <b>Aufwendungen insgesamt</b>                                   | <b>-2.366.118,66</b> |
| <b>Ordentlicher Nettoertrag</b>                                 | <b>3.520.464,05</b>  |
| <b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup></b> | <b>2.348,40</b>      |
| <b>Laufende Kosten in Prozent <sup>1)</sup></b>                 | <b>1,15</b>          |

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

# UniGarantTop: Europa III

## Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2014

| ISIN                                                            | Wertpapiere                                                                    | Zugänge   | Abgänge   | Bestand    | Kurs     | Kurswert              | Anteil am Fondsvermögen |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|------------|----------|-----------------------|-------------------------|
|                                                                 |                                                                                |           |           |            |          | EUR                   | %                       |
| <b>Anleihen</b>                                                 |                                                                                |           |           |            |          |                       |                         |
| <b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>                             |                                                                                |           |           |            |          |                       |                         |
| <b>EUR</b>                                                      |                                                                                |           |           |            |          |                       |                         |
| XS0230182338                                                    | 3,250 % ABN AMRO BANK NV PFE. V.05(2015)                                       | 0         | 0         | 10.500.000 | 103,0700 | 10.822.350,00         | 5,25                    |
| BE0000306150                                                    | 3,750 % BELGIEN S.46 V.05(2015)                                                | 0         | 0         | 11.500.000 | 103,7400 | 11.930.100,00         | 5,78                    |
| DE000A0EY7Z3                                                    | 3,125 % BERLIN S.204 V.05(2015)                                                | 0         | 0         | 10.000.000 | 102,9470 | 10.294.700,00         | 4,99                    |
| FR0010955377                                                    | 2,250 % BNP PARIBAS PLC. SECTOR SCF PFE. V.10(2015)                            | 0         | 0         | 7.500.000  | 102,3250 | 7.674.375,00          | 3,72                    |
| DE000A1E8PP8                                                    | 1,875 % BUNDESLÄNDER V.10(2015)                                                | 0         | 1.000.000 | 12.000.000 | 101,8470 | 12.221.640,00         | 5,92                    |
| DE0001141588                                                    | 1,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.10(2015)                                  | 3.000.000 | 0         | 7.000.000  | 101,8520 | 7.129.640,00          | 3,46                    |
| FR0010242685                                                    | 3,250 % CIF EUROMORTGAGE EMTN PFE. V.05(2015)                                  | 0         | 0         | 7.500.000  | 103,3350 | 7.750.125,00          | 3,76                    |
| FR0011201995                                                    | 2,250 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER S.A. PFE. V.12(2015)                  | 0         | 0         | 3.000.000  | 101,8900 | 3.056.700,00          | 1,48                    |
| XS0456413847                                                    | 3,250 % DANSKE BANK AS PFE. V.09(2015)                                         | 0         | 0         | 11.000.000 | 103,1840 | 11.350.240,00         | 5,50                    |
| DE0003356911                                                    | 6,000 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. S.392 V.00(2015)                           | 0         | 0         | 9.000.000  | 105,5890 | 9.503.010,00          | 4,61                    |
| XS0230228933                                                    | 3,125 % EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK V.05(2015)                                | 0         | 1.500.000 | 11.000.000 | 103,2250 | 11.354.750,00         | 5,50                    |
| XS0495347287                                                    | 2,500 % EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK V.10(2015)                                | 0         | 2.000.000 | 8.000.000  | 101,9470 | 8.155.760,00          | 3,95                    |
| FR0010216481                                                    | 3,000 % FRANKREICH OAT V.04(2015)                                              | 0         | 1.000.000 | 10.000.000 | 103,1870 | 10.318.700,00         | 5,00                    |
| DE0001381945                                                    | 3,250 % HESSEN S.0507 V.05(2015)                                               | 0         | 0         | 11.500.000 | 103,3300 | 11.882.950,00         | 5,76                    |
| DE000EHOA2E9                                                    | 3,250 % HYPOTHEKENBANK FRANKFURT AG PFE. S.2194 V.05(2015)                     | 0         | 0         | 7.500.000  | 103,3540 | 7.751.550,00          | 3,76                    |
| XS0537421736                                                    | 2,250 % ING BANK NV PFE. V.10(2015)                                            | 0         | 0         | 7.500.000  | 101,9630 | 7.647.225,00          | 3,71                    |
| DE000A1EWEB2                                                    | 1,875 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.10(2015)                              | 4.200.000 | 0         | 8.200.000  | 102,0840 | 8.370.888,00          | 4,06                    |
| NL0000102242                                                    | 3,250 % NIEDERLANDE V.05(2015)                                                 | 0         | 0         | 9.500.000  | 102,5800 | 9.745.100,00          | 4,72                    |
| DE000NRWOA47                                                    | 2,000 % NORDRHEIN-WESTFALEN V.10(2015)                                         | 0         | 0         | 10.000.000 | 102,0140 | 10.201.400,00         | 4,95                    |
| AT0000386198                                                    | 3,500 % ÖSTERREICH V.05(2015)                                                  | 0         | 2.500.000 | 10.000.000 | 102,6610 | 10.266.100,00         | 4,98                    |
| XS0460318495                                                    | 3,500 % SNS BANK NV PFE. V.09(2015)                                            | 0         | 0         | 7.500.000  | 103,5700 | 7.767.750,00          | 3,77                    |
| DE000A1CR966                                                    | 2,500 % WL BANK AG WESTFÄLISCHE LANDSCHAFT BODENKREDITBANK EMTN PFE V.10(2015) | 0         | 0         | 9.500.000  | 102,2430 | 9.713.085,00          | 4,71                    |
|                                                                 |                                                                                |           |           |            |          | 204.908.138,00        | 99,34                   |
| <b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>                             |                                                                                |           |           |            |          | <b>204.908.138,00</b> | <b>99,34</b>            |
| <b>Anleihen</b>                                                 |                                                                                |           |           |            |          | <b>204.908.138,00</b> | <b>99,34</b>            |
| <b>Wertpapiervermögen</b>                                       |                                                                                |           |           |            |          | <b>204.908.138,00</b> | <b>99,34</b>            |
| <b>Terminkontrakte</b>                                          |                                                                                |           |           |            |          |                       |                         |
| <b>Long-Positionen</b>                                          |                                                                                |           |           |            |          |                       |                         |
| <b>EUR</b>                                                      |                                                                                |           |           |            |          |                       |                         |
|                                                                 | EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE DEZEMBER 2014                                       | 20        | 0         | 20         |          | 7.400,00              | 0,00                    |
|                                                                 |                                                                                |           |           |            |          | <b>7.400,00</b>       | <b>0,00</b>             |
| <b>Long-Positionen</b>                                          |                                                                                |           |           |            |          | <b>7.400,00</b>       | <b>0,00</b>             |
| <b>Terminkontrakte</b>                                          |                                                                                |           |           |            |          | <b>7.400,00</b>       | <b>0,00</b>             |
| <b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>                              |                                                                                |           |           |            |          | <b>2.050.301,91</b>   | <b>0,99</b>             |
| <b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b> |                                                                                |           |           |            |          | <b>-693.576,64</b>    | <b>-0,33</b>            |
| <b>Fondsvermögen in EUR</b>                                     |                                                                                |           |           |            |          | <b>206.272.263,27</b> | <b>100,00</b>           |

## Devisenkurse

Zum 30.09.2014 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

## Zu- und Abgänge vom 01.10.2013 bis 30.09.2014

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

| ISIN                                | Wertpapiere                                           | Zugänge | Abgänge   |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------|-----------|
| <b>Anleihen</b>                     |                                                       |         |           |
| <b>Börsengehandelte Wertpapiere</b> |                                                       |         |           |
| <b>EUR</b>                          |                                                       |         |           |
| DE0002760956                        | 3,500 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.05(2015)     | 0       | 2.000.000 |
| XS0559068662                        | 2,250 % NORDEA BANK FINLAND PLC. EMTN PFE. V.10(2015) | 0       | 7.200.000 |

# UniGarantTop: Europa III

| ISIN                   | Wertpapiere                               | Zugänge | Abgänge |
|------------------------|-------------------------------------------|---------|---------|
| <b>Terminkontrakte</b> |                                           |         |         |
| <b>EUR</b>             |                                           |         |         |
|                        | EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE DEZEMBER 2013  | 0       | 54      |
|                        | EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE JUNI 2014      | 40      | 40      |
|                        | EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE MÄRZ 2014      | 48      | 48      |
|                        | EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE SEPTEMBER 2014 | 31      | 31      |

# Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

## Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 2.556.600,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

|                       |     |      |
|-----------------------|-----|------|
| Davon:                |     |      |
| Bankguthaben          | EUR | 0,00 |
| Schuldverschreibungen | EUR | 0,00 |
| Aktien                | EUR | 0,00 |

## Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

|                       |     |      |
|-----------------------|-----|------|
| Davon:                |     |      |
| Bankguthaben          | EUR | 0,00 |
| Schuldverschreibungen | EUR | 0,00 |
| Aktien                | EUR | 0,00 |

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 0,00

# Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2014

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate (bestehen im Wesentlichen aus Fully Funded Swaps, Zinsswaps, Total Return Swaps und Credit Default Swaps) im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Die sonstigen Aufwendungen enthalten die im Prospekt genannten Kosten wie Verwahrgebühren und andere Kosten der Verwaltung.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben werden unter der Position „Bankguthaben“ in der Zusammensetzung des Fondsvermögens ausgewiesen. Bei den hier ausgewiesenen Sicherheiten handelt es sich um sogenannte „Variation-Margins“.

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilnehmer, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 116,71 Euro.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Depotbank - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

#### **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

# Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des  
UniGarantTop: Europa III

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. August 2014 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniGarantTop: Europa III geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2014, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

*Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss*

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

*Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé*

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniGarantTop: Europa III zum 30. September 2014 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

*Sonstiges*

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 19. Dezember 2014

ERNST & YOUNG  
Société Anonyme  
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

# Sonstige Informationen

## Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

## Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,27 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.654.722.106,87 Euro.

## Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

# Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2013/2014

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniGarantTop: Europa III

LU0229392385

## je Anteil in EUR

| Zeile                                                                                                                                 | (1)    | (2)    | (3)    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|--------|
| 1. Barausschüttung                                                                                                                    | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG                                                                           | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre                                                | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge                                                                          | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG                                                                                    | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG                                                                              | 2,1093 | 2,1093 | 2,1093 |
| 7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten                                                   | 0,1328 | 0,1328 | 0,1328 |
| In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:                                  |        |        |        |
| 8. Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)                                                                                                      | --     | --     | 0,0000 |
| 9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)                                                            | --     | 0,0000 | --     |
| 10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1                                                            | --     | 0,0000 | 0,0000 |
| 11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)                                                                                 | --     | 2,1093 | 2,1093 |
| 12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung                      | 0,0000 | --     | --     |
| 13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung                                            | 0,0000 | --     | --     |
| 14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist               | 0,0000 | --     | --     |
| 15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind                                                            | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen                                                     | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 17. Steuerpflichtiger Betrag **)                                                                                                      | 2,1093 | 2,1093 | 2,1093 |
| 18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen                                            | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)                                 | --     | --     | 0,0000 |
| 20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)                      | --     | 0,0000 | --     |
| 21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)                           | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)                                 | --     | --     | 0,0000 |
| 23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)                      | --     | 0,0000 | --     |
| 24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer                                                                                           | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist                                         | --     | --     | 0,0000 |
| 26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist                              | --     | 0,0000 | --     |
| 27. Fiktive ausländische Quellensteuer                                                                                                | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist                                         | --     | --     | 0,0000 |
| 29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist                              | --     | 0,0000 | --     |
| 30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer                                                                                | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist                                         | --     | --     | 0,0000 |
| 32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist                              | --     | 0,0000 | --     |
| 33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG                             | 2,1093 | 2,1093 | 2,1093 |
| 34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG                                   | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung                                                                                 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre      | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividendenerträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer. Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbesteuerung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

|                                                                                                                     |         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)                      | 21,0166 |
| TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen) | 0,0000  |

## **Verwaltungsgesellschaft**

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2013:  
Euro 160,780 Millionen  
nach Gewinnverwendung

## **Verwaltungsrat**

*Verwaltungsratsvorsitzender:*

Hans Joachim REINKE  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

*Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:*

Giovanni GAY  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

*Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:*

Maria LÖWENBRÜCK  
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL  
Großherzogtum Luxemburg

*Mitglieder des Verwaltungsrates:*

Nikolaus SILLEM  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Institutional GmbH  
Frankfurt am Main

Björn JESCH  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

## **Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.**

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## **Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)**

Ernst & Young S.A.  
7, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## **Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-  
Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG  
Herrenstraße 2-10  
76133 Karlsruhe  
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
40547 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## **Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

Die den vorgenannten Banken sowie den  
genossenschaftlichen Zentralbanken  
angeschlossenen Kreditinstitute sind  
weitere Vertriebsstellen in der  
Bundesrepublik Deutschland.

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

ABS-Invest (in Liquidation)  
 BBBank Konzept Dividendenwerte Union  
 Commodities-Invest  
 FairWorldFonds  
 LIGA-Pax-Cattolico-Union  
 LIGA-Pax-Corporates-Union  
 PE-Invest SICAV  
 PrivatFonds: Konsequent  
 PrivatFonds: Konsequent pro  
 Quoniam Funds Selection SICAV  
 UniAsia  
 UniAsiaPacific  
 UniDividendenAss  
 UniDynamicFonds: Europa  
 UniDynamicFonds: Global  
 UniEM Fernost  
 UniEM Global  
 UniEM Osteuropa  
 UniEuroAnleihen  
 UniEuroAspirant  
 UniEuroKapital  
 UniEuroKapital 2017  
 UniEuroKapital Corporates  
 UniEuroKapital -net-  
 UniEuropa  
 UniEuropaRenta  
 UniEuroRenta 2014  
 UniEuroRenta 5J  
 UniEuroRenta Corporates  
 UniEuroRenta Corporates 2016  
 UniEuroRenta Corporates 2017  
 UniEuroRenta Corporates 2018  
 UniEuroRenta Corporates 40 (2014)  
 UniEuroRenta Corporates 50 (2015)  
 UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019  
 UniEuroRenta EM 2015  
 UniEuroRenta EM 2021  
 UniEuroRenta EmergingMarkets  
 UniEuroRenta Real Zins  
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020  
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021  
 UniEuroSTOXX 50  
 UniExtra: EuroStoxx 50  
 UniFavorit: Renten  
 UniGarant95: Aktien Welt (2020)  
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)  
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II  
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)  
 UniGarant95: Nordamerika (2019)  
 UniGarant: 3 Chancen (2016)  
 UniGarant: 3 Chancen (2016) II  
 UniGarant: Aktien Welt (2020)  
 UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)  
 UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015) II

UniGarant: Best of World (2016)  
 UniGarant: Best of World (2016) II  
 UniGarant: BRIC (2017)  
 UniGarant: BRIC (2017) II  
 UniGarant: BRIC (2018)  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020)  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2021)  
 UniGarant: Commodities (2016)  
 UniGarant: Commodities (2017)  
 UniGarant: Commodities (2017) II  
 UniGarant: Commodities (2017) III  
 UniGarant: Commodities (2017) IV  
 UniGarant: Commodities (2017) V  
 UniGarant: Commodities (2018)  
 UniGarant: Commodities (2018) II  
 UniGarant: Commodities (2018) III  
 UniGarant: Commodities (2019)  
 UniGarant: Deutschland (2015)  
 UniGarant: Deutschland (2016)  
 UniGarant: Deutschland (2016) II  
 UniGarant: Deutschland (2016) III  
 UniGarant: Deutschland (2017)  
 UniGarant: Deutschland (2018)  
 UniGarant: Deutschland (2019)  
 UniGarant: Deutschland (2019) II  
 UniGarant: Dividendenstars (2016)  
 UniGarant: Emerging Markets (2018)  
 UniGarant: Emerging Markets (2020)  
 UniGarant: Emerging Markets (2020) II  
 UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)  
 UniGarant: Europa (2015)  
 UniGarant: Europa (2015) II  
 UniGarant: Europa (2016)  
 UniGarant: Europa (2016) II  
 UniGarant: Nordamerika (2021)  
 UniGarant: Rohstoffe (2020)  
 UniGarantExtra: Deutschland (2019)  
 UniGarantExtra: Deutschland (2019) II  
 UniGarantPlus: Best of Assets (2014) II  
 UniGarantPlus: BRIC (2014)  
 UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)  
 UniGarantPlus: Europa (2018)  
 UniGarantTop: Europa  
 UniGarantTop: Europa II  
 UniGarantTop: Europa IV  
 UniGarantTop: Europa V  
 UniGlobal II  
 UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund  
 UniInstitutional CoCo Bonds  
 UniInstitutional Convertibles Protect  
 UniInstitutional EM Bonds 2016  
 UniInstitutional EM Bonds 2018  
 UniInstitutional EM Corporate Bonds  
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017  
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020  
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019  
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017

UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years Sustainable  
 UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019  
 UniInstitutional Euro Liquidity  
 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds  
 UniInstitutional European Corporate Bonds +  
 UniInstitutional Financial Bonds 2017  
 UniInstitutional German Corporate Bonds +  
 UniInstitutional Global Convertibles  
 UniInstitutional Global Convertibles Sustainable  
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration  
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable  
 UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect  
 UniInstitutional Global High Yield Bonds  
 UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit  
 UniInstitutional IMMUNO Top  
 UniInstitutional Local EM Bonds  
 UniInstitutional Short Term Credit  
 UniInstitutional Structured Credit High Yield  
 UniKonzept: Dividenden  
 UniKonzept: Portfolio  
 UniMarktführer  
 UniMid&SmallCaps: Europa  
 UnionProtect: Europa (CHF)  
 UniOpti4  
 UniOptima  
 UniOptimus -net-  
 UniOptiRenta 2015  
 UniOptiRenta 4J  
 UniProfiAnlage (2015)  
 UniProfiAnlage (2015/II)  
 UniProfiAnlage (2016)  
 UniProfiAnlage (2017)  
 UniProfiAnlage (2017/6J)  
 UniProfiAnlage (2017/II)  
 UniProfiAnlage (2019)  
 UniProfiAnlage (2019/II)  
 UniProfiAnlage (2020)  
 UniProfiAnlage (2020/II)  
 UniProfiAnlage (2021)  
 UniProfiAnlage (2023)  
 UniProfiAnlage (2023/II)  
 UniProfiAnlage (2024)  
 UniProfiAnlage (2025)  
 UniProfiAnlage (2027)  
 UniProtect: Europa  
 UniProtect: Europa II  
 UniRak Emerging Markets  
 UniRak Nachhaltig  
 UniRenta Corporates  
 UniReserve  
 UniReserve: Euro-Corporates  
 UniSector  
 UniValueFonds: Europa  
 UniValueFonds: Global  
 UniVario Point: Chance

UniVario Point: Ertrag  
UniVario Point: Sicherheit  
UniVario Point: Wachstum  
UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4  
UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
UniVorsorge 7  
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.  
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem  
Gesetz vom 13. Februar 2007  
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxembourg  
**service@union-investment.com**  
privatkunden.union-investment.de

004548 11.14